



PHILATELISTENVEREIN HORGEN

Bulletin

Nr. 3 / 2023

Heute lesen Sie:

- Briefmarkensprache
- Ernst Barlach
- Automobil-Postbüro Horgen
- Vereinsnachrichten Seite 8 & 9
- Veranstaltungskalender
- Sponsoren



Seltener Stempel endlich gefunden!

Lesen Sie dazu den Artikel auf Seite 6.

Unter diesem Titel habe ich die Briefmarkensprache mit Marken auf Karten und Briefen gezeigt. Dabei sind mir Karten „*Wie ewig Dein*“ aufgefallen und ich habe dabei festgestellt, dass die Kartenflut anfangs des 20. Jahrhunderts enorm war.

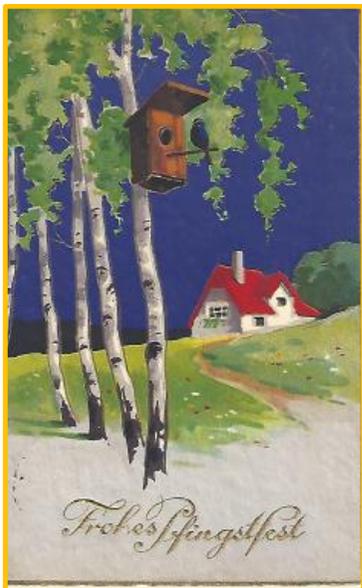
Dass auch viele Gratulationskarten zu Ostern, Weihnachten und Neujahr dabei sind, kann ich noch verstehen. Eher selten sind Kartengrüße zu Pfingsten. Darum der nachstehende Bericht.

Religiöse Feste sind im Kalenderjahr nicht selten. Das Pfingstfest leitet sich vom griechischen «*Pentêcostê*» ab und wird in den christlichen Religionen



50 Tage nach Ostern gefeiert. Das Pfingstfest wurde bereits im 4. Jahrhundert populär und auch vom «*Zweiten Vatikanischen Konzil*» hervorgehoben.

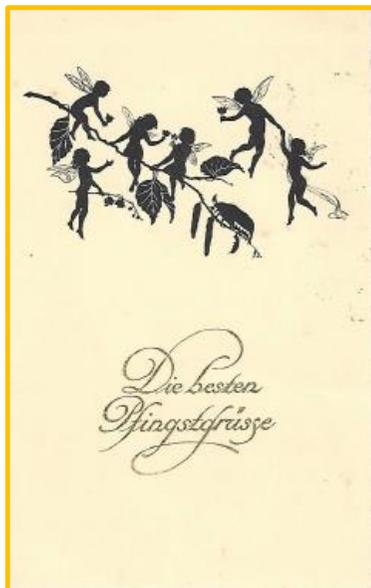
In mehreren europäischen Länder ist der darauffolgende Montag ein Feiertag, also gibt es kaum Karten mit dem Datum vom Montag nach Pfingsten.



Wie bei anderen Gratulations-Karten sind die Sujets sehr unterschiedlich.

Auch wenn es den meisten Leuten heute nicht mehr in den Sinn kommen würde, eine Pfingst-Karte zu versenden, war es früher ganz anders. Die meisten Karten, welche mir vorliegen, sind von 1903 bis 1934 geschrieben worden.

Tatsächlich finden eifrige Sammler an Börsen auch zum Pfingstfest einige ganz spezielle Karten.



„Bei uns ist alles im Butter“»

Herzl. Pfingstgruss!

Ernst Barlach und seine Werke

Ueli Böckli

Vom deutschen Bildhauer Ernst Barlach und seinen Werken existieren verschiedene Briefmarken und Karten, wovon nachstehend einige gezeigt werden. Ernst Heinrich Barlach (geb. 1870 in Wedel, gest. 1938 in Rostock) war ausserdem Schriftsteller (u.a. Dramen) und Zeichner. Bekannt ist er aber hauptsächlich für seine Holzplastiken und Bronzen, die vor allem in seinem Atelier in Güstrow (Mecklenburg-Vorpommern) entstanden sind.



Besonders berühmt ist der 1927 erarbeitete «Der Schwebende» (Abb. 2) im Güstrower Dom. Man sagt, dass Barlach unbewusst dem Engel die Gesichtszüge seiner Künstlerkollegin Käthe Kollwitz verarbeitet habe.

Einige seiner Plastiken sind auf Briefmarken verewigt worden, u.a.

- der Flötenspieler →
- die lesenden Mönche (Abb. 3)
- die Mutter Erde II (Abb.4)
- und der Sammler (Abb. 5).





Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

Trotz «Bekanntnis» zu Hitler, zusammen mit 37 anderen Künstlern, wurde sein Schaffen immer mehr als entartete Kunst verurteilt, weshalb über 400 Werke von Barlach aus Sammlungen entfernt und teils vernichtet wurden.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurden die meisten seiner Figuren durch Stiftungen bewahrt, gepflegt und ausgestellt. So eröffnete die Ernst-Barlach-Stiftung in Güstrow das erste Barlachmuseum. Es folgten Museen in Münster und Hamburg.



Abb. 2)

Automobil-Postbüro in Horgen



HORGEN
Bahnhofplatz



1937 kam das erste «Automobil-Postbüro» in den Einsatz. Die Post machte in den Anfangsjahren nicht nur Halt mit dem fahrenden Büro an den verschiedensten Veranstaltungen, sondern besuchte auch viele Gemeinden in der Schweiz als Werbefahrt für die Post-Dienstleistungen. Auch in Horgen wurde 1937 ein Werbehalt gemacht.

Das Anbringen eines Stempels war Ehrensache und von den Sammlern sehr beliebt. Es war Vorschrift, dass diese Erinner-

ungsstempel in **roter** Farbe anzubringen sind. In der Literatur ist bekannt, dass neben dem roten Stempel auch eine Ausgabe mit einem violetten Stempel aufgeführt ist. Dieser Stempel ist selten und daher von den Sammlern sehr gesucht. Man weiss allerdings, dass nie ein violettes Stempelkissen in den fahrenden Büros vorhanden war. Also wie kam ein solcher Stempel-Abdruck zustande?

Ganz einfach, man war bei der Stempelung nicht aufmerksam und stempelte einmal rot und dann wieder schwarz (was nur für andere Dienstleistungen vorgesehen war) und schon war der schmutzige Stempel anstatt rot mit schwarz vermischt.

Und schon war die Falschstempelung perfekt.

Trotzdem freut es die Sammler, wenn einmal ein solcher Brief mit violettem Stempel-Abdruck in einer Klein-Auktion angeboten wird.



Im Übrigen wurden in Horgen später noch weitere rote Stempel eingesetzt, während später die Farbe immer schwarz war. So wie der Abdruck anlässlich der 1000-Jahr Feier. (s.S.8)

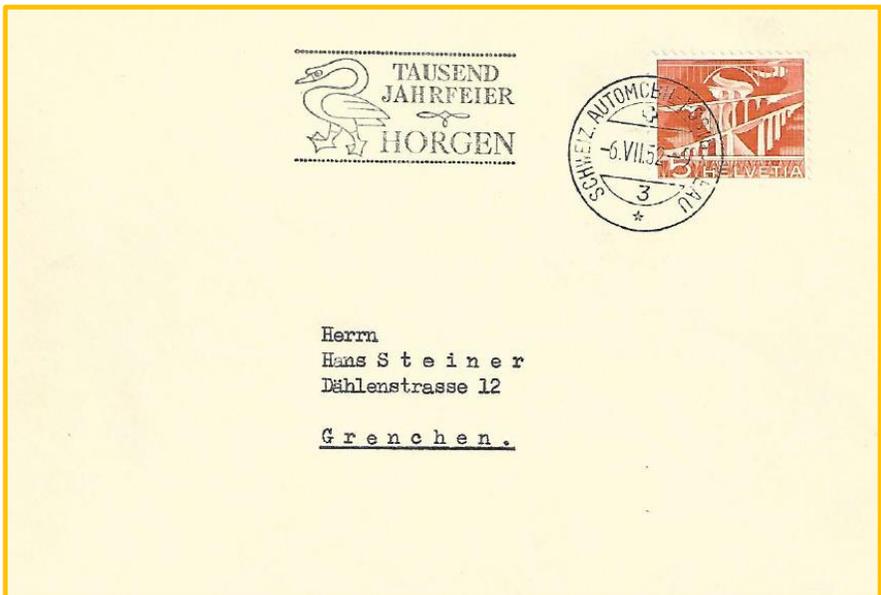


Neu in unserer Vereinsbibliothek

« Erstflugbriefe »

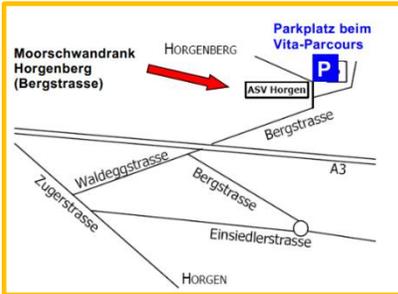
Der Philatelisten-Club Swissair (PCS) gab im April 1985 eine Broschüre heraus, in welcher auf 28 Seiten Erstflugbriefe seit 1945 aufgeführt werden. Von rund 50 Fluggesellschaften sind rund 1000 Erstflugbriefe mit Preisen und weiteren detaillierten Angaben aufgelistet.

Die Broschüre kann in unserer Bibliothek ausgeliehen werden unter der Nummer **K 262**.



Automobilpost Zusatzstempel zur 1000-Jahr-Feier im 1952

Einladung zum Grillplausch: Freitag, den 18. August 2023, im «Armbrustschützenstand», Moorschwand Horgenberg. 18.00 Uhr



Vereinsstamm: Montag, 04. September 2023, 19.00 Uhr
Vereinslokal Hirzel-Höchi 15, mit Vortrag.

Samstags-Börse: Samstag, 30. September 2023

Saal EG, kath. Pfarreizentrum, mit verschiedenen Händlertischen und Jugendtisch. 09.30 – 15.00 Uhr.

Vereinsstamm: Montag, 09. Oktoberr 2023, 19.00 Uhr
Vereinslokal Hirzel-Höchi 15.

Vereins-Auktion: Vereinsstamm mit Auktion, Montag, 06. Nov. 2023 im Vereinslokal Hirzel-Höchi 15; 19.00 Uhr. Besichtigung der Lose ab 18.00 Uhr möglich.

Aktuelles Programm siehe auch auf www.pvh.ch.

Veranstaltungskalender 2023

(Detail siehe Vereinsnachrichten Seite 09)

August 07. (Mo.)	Kein Stamm
August 18. (Fr.)	Grillplausch, Armbrustschützenstand Horgenberg 18.00 Uhr
Sept. 04. (Mo.)	Vereinsstamm mit Vortrag Vereinslokal Hirzel-Höchi 15, 19.00 Uhr
Sept. 30. (Sa)	Börse Saal EG im Kath. Pfarrei-Zentrum, 09.30 Uhr – 15.00 Uhr
Okt. 09. (Mo.)	Vereinsstamm Vereinslokal Hirzel-Höchi 15, 19.00 Uhr
Nov. 06. (Mo.)	Vereinsstamm mit Auktion Vereinslokal Hirzel-Höchi 15, 19.00 Uhr

Nicht vergessen Grillplausch
Freitag, 18. August 2023
Armbrustschützenstand Horgenberg
Keine Anmeldung nötig.

Impressum

Internet Auftritt: www.pvh.ch oder info@pvh.ch

Leiter:	Roland Gerne, Seestrasse 149, 8800 Thalwil E-Mail: roland.gerne@ag.ch
Kasse:	Helmut Wyss, Sennhüttenstrasse 15, 8810 Horgen 044 725 01 88 wyssschwarzenbach@swissonline.ch
Aktuar:	Ulrich Böckli, Schlossbergstr. 38, 8820 Wädenswil Tel. 044 720 69 78 ulrich.boeckli@bluewin.ch
Bulletin:	Walter Hobi, Einsiedlerstrasse 194, 8810 Horgen Tel. 044 725 22 66 hobiw@bluewin.ch
Web-Master:	Daniel Dubuis, Hintere Etzelstr. 27, 8810 Horgen Tel. 079 657 70 58 daniel.dubuis@hispeed.ch
Vereinsadresse:	Philatelistenverein Horgen, c/o Ulrich Böckli, Schlossbergstrasse 38, 8820 Wädenswil

Neu-Mitglieder jederzeit willkommen.

Mitgliederbeitrag,	Vollmitglied	Fr.	70.00	pro Jahr
	Doppel-Mitglied		45.00	pro Jahr
	Förder-Mitglied		35.00	pro Jahr

Mitglieder des Philatelistenvereins berücksichtigen beim Einkauf in Horgen unsere Inserenten.

TV-Video-HiFi WH Wegmüller, Horgen

Alte Landstrasse 25, 8810 Horgen

Tel. 044 72517 03 / Web: www.tv-wegmueller.ch

Grond Metzgerei, Dorfgasse 15, 8810 Horgen

Tel. 044 725 42 13 / E-Mail: info@grond-metzgerei.ch

Restaurant Kreuz

HORGENBERG

Mittag- und Abendessen / Znüni und Zvieri-Time
044 725 44 72 / restaurant@kreuzhorgenberg.ch


welldro
DROGERIE

Drogerie / Parfumerie
Tel. 044 725 46 23
Seestrasse 155, 8810 Horgen
horgen@welldro.ch


Pfister

Pfister AG
Baumeister mit Ideen

Gehrenstegweg 2
8810 Horgen
Tel. 044 727 45 45
info@pfister-bau.ch

NEUTRANS AG Horgen

**Selber zügeln
war einmal,
Neutrans ist die
erste Wahl!**

☎ 043 244 20 30

- ➔ *Neumöbel-Logistik*
- ➔ *Umzüge Transporte*
- ➔ *Lagerhaus Zügel-Shop*



www.neutrans.ch